

Niederschrift

JHA/026/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 20.09.2018

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Führer	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Claudia Reinke	CDU	Frau Reinke verlässt die Sitzung um 19:05 Uhr
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Frau Antonia Richter		Vertretung für Herrn Carsten Timpe
----------------------	--	------------------------------------

beratende Mitglieder:

Herr Dr. Christian Gravinghoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Norbert Gedicke	Ausschussmitglied f. Polizei
Herr Johannes Juling	Ausschussmitglied f. Schulen
Frau Claudia Raneberg	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Karin Sauerland	Frau Sauerland verlässt die Sitzung um 18:50 Uhr

Vertreter:

Herr Raimund Gausmann	Vertretung für Herrn Dr. Peter Lüttmann
Herr Hermann-Josef Kohlen CDU	Vertretung für Herrn Norbert Dörnhoff
Frau Ulrike Stockel SPD	Vertretung für Frau Gabriele Leskow
Frau Irmtraut Weber	Vertretung für Frau Sylvia Egelkamp

Verwaltung:

Frau Annette Wiggers	Leiterin Jugendamt
Herr Wolfgang Heufes	Produktverantwortlicher Jugendamt
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Stabstelle Dezernat II
Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Anja Sobiech	Mitarbeiterin Jugendamt
Herr Oliver Jansen	Mitarbeiter Jugendamt
Frau Gabriele Beckmann	Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Frau Hey und Frau Weber verpflichtet.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 25/2018 über die öffentliche Sitzung am 28.06.2018

Es gibt keine Änderungswünsche.

2. Informationen der Verwaltung

Folgende Informationen werden den Ausschussmitgliedern mitgeteilt:

1. Kita-Anmeldungen zum Sommer 2019

Der letztjährige Qualitätsdialog mit den Kindertageseinrichtungen hatte zwei Ziele:

1. Die gesamte Anmeldephase wird für die Eltern transparenter gestaltet.
2. Den Eltern wird das System der Kindertageseinrichtungen verständlich erläutert.

Für diesen Zweck wurden ein Flyer „Der Weg in die Kita“ und eine Broschüre „Was ist eine Kita“ aufgelegt.

Da diese Informationen gerade auch für die ausländischen Familien in Rheine wichtig sind, wurde die Broschüre in 6 Sprachen übersetzt.

Der Flyer und die Broschüre stehen den Kitas bei der kommenden Anmelderunde für das Kitajahr 2019/20 zur Verfügung und werden beispielsweise bei den jeweiligen Tagen der offenen Tür herausgegeben.

Das Pressereferat wird in Kürze auch noch auf diesen neuen Service für die Eltern hinweisen.

2. Gruppenumwandlung in der Kita St. Konrad

In der aktuellen Kitabedarfsplanung war u.a. vorgeschlagen worden, zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze in der Gruppenform II eine Gruppenumwandlung in der Kita St. Konrad zu prüfen. Nach der aktuell vorliegenden Kostenschätzung benötigt der Träger für die Gruppenumwandlung von der Gruppenform I in eine Gruppenform II einen Zuschuss von 40.600 €. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung eine ausführliche Beschlussvorlage vorbereiten

3. Vortrag von Herrn Dörtelmann (Fachbereich Planen und Bauen) zum Thema „Stadtplanung“ im Kontext mit Kita-Planung

Herr Dörtelmann informiert im Rahmen eines Power-Point-Vortrages zum Thema „Stadtplanung“ und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Power-Point-Vortrag ist dem Protokoll als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

3. Informationen aus dem Familienbeirat

Es erfolgt keine Berichterstattung aus dem Familienbeirat.

4. Bericht der Verwaltung

1. Resolution zum Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen

In der Sitzung am 17. Mai 2018 hatte der Jugendhilfeausschuss an das Land NRW eine Resolution zum Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen beschlossen.

Zwischenzeitlich liegt eine ausführliche Antwort des zuständigen Landesministeriums vor, welche als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt ist.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen der anwesenden Einwohner/innen.

6. Personenaufzüge in den neu zu bauenden Kindertageseinrichtungen Vorlage: 291/18

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass im Vorgriff auf die geplante neue Landesbauordnung NRW die neu zu bauenden Kindertageseinrichtungen mit einem Personenaufzug auszustatten sind, wenn die Kindertageseinrichtung mehrgeschossig errichtet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Trägerswahl für die neue Kita an der Bühnertstr. Vorlage: 222/18

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Trägerschaft für die neue Kita an der Bühnertstr. wird an das CJD Hessen-Westfalen, Ravensberger Str. 33 in 33775 Versmold, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.08.2019 ihren Betrieb aufnehmen und zunächst die Gruppenformen 1,5 x I, 1,5 x II und 1 x III anbieten.

2. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält das CJD Hessen-Westfalen vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2019 einen Zuschuss von 262.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Trägerschaft für die neue Kita an der Ecke Bergstr./Sandkampstr.
Vorlage: 223/18**

An dieser Stelle wird auf die Beschlussfassung unter TOP 11, Vorlage 223/18/1 verwiesen.

**9. Trägerschaft für die neue Kita an der Schorlemer Str.
Vorlage: 215/18**

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

3. Die Trägerschaft für die neue Kita an der Schorlemer Str. wird an das CJD Hessen-Westfalen, Ravensberger Str. 33 in 33775 Versmold, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.08.2019 ihren Betrieb aufnehmen und die Gruppenformen 3 x I, 1 x II und 1 x III anbieten.
4. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält das CJD Hessen-Westfalen vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2019 einen Zuschuss von 332.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Trägerschaft für die neue Kita am Hohe Heideweg
Vorlage: 224/18**

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

5. Die Trägerschaft für die neue Kita am Hohe Heideweg wird an den Jugend- und Familiendienst e. V., Wadelheimer Chaussee 195 in 48432 Rheine, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.01.2020 ihren Betrieb aufnehmen und die Gruppenformen 1 x I, 1 x II und 1 x III anbieten.
6. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält der Jugend- und Familiendienst e.V. vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2019 einen Zuschuss von 192.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Trägerauswahl für die neue Kita an der Ecke Bergstr./Sandkampstr.
Vorlage: 223/18/1**

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

7. Die Trägerschaft für die neue Kita an der Ecke Bergstr./Sandkampstr. wird an die AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, Clemensstr. 2-4 in 45699 Herten, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.08.2020 ihren Betrieb aufnehmen und die Gruppenformen 2 x I, 1 x II und 1 x III anbieten.
8. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält die AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2019 einen Zuschuss von 262.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Trägerwechsel für die Kita St. Michael
Vorlage: 304/18**

Frau Floyd-Wenke fragt an, inwieweit eine Beschlussfassung durch den JHA vonnöten sei.

Herr Gausmann teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Begleitung angeboten werden möchte, da es sich doch um eine rechtlich sehr komplexe Angelegenheit mit vielen Fragestellungen handele.

Herr Kohlen ist der Auffassung, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag der Verwaltung zu detailliert sei und man der Pfarrgemeinde Freiheiten, beispielsweise hinsichtlich der Termingestaltung sowie einer Trägerauswahl, nehme.

Er schlägt deshalb eine geänderte Beschlussfassung vor, der die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss mehrheitlich zustimmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung begleitet, wenn die Pfarrgemeinde St. Dionysius dieses wünscht, die Verhandlungen für einen Trägerübergabevertrag mit einem neuen Träger für die Kita St. Michael.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich, mit einer Gegenstimme

**13. Erweiterung der Kita Mobile um eine zusätzliche Gruppe vom Typ II
Vorlage: 309/18**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Im Rahmen der Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII wird eine zusätzliche Gruppenform II im Planungsgebiet rechts der Ems geschaffen.
2. Zum 01.08.2019 soll die zusätzliche Gruppenform II in der Kita Mobile, Germanenallee 4, 48429 Rheine, in Betrieb gehen.
3. Der Träger der Kita, der TV Jahn Rheine 1885 e.V., erhält vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen 2019 für den Bau und die Einrichtung der Gruppenform II einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 300.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Kinder- und Jugendförderplan - Auswertung der Kinder-/Jugendbefragung
Vorlage: 312/18**

Herr Jansen (Mitarbeiter des Jugendamtes) stellt die Ergebnisse der Jugendbefragung zum Kinder- und Jugendförderplan vor.

Herr Gravinghoff äußert sich bestürzt darüber, dass es Orte in Rheine gibt, die bei Jugendlichen angstbesetzt sind.

Die bislang aus der Befragung gewonnenen Ergebnisse sollen in den noch stattfindenden Jugendforen mit Kindern und Jugendlichen diskutiert werden, damit dann mit den abgesicherten Erkenntnissen die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans in 2020 angegangen werden kann.

Der verwendete Fragebogen sowie die Präsentation sind dem Protokoll als Anlagen 3 und 4 beigelegt.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse der Jugendbefragung zum Kinder- und Jugendförderplan zur Kenntnis.

**15. Reorganisation Produkt 2101 "Förderung junger Menschen und Familien"
Vorlage: 325/18**

Herr Gausmann berichtet im Rahmen einer Power-Point Präsentation über die Reorganisation des Produktbereiches 2101 („Förderung junger Menschen und Familien“).

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über die Umsetzung des Reorganisationsprozesses zur Kenntnis.

**16. LWL Modellprojekt "Hilfe zur Selbständigkeit - gelingende Übergänge gestalten"
Vorlage: 328/18**

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Herr Gausmann das Modellprojekt „Übergänge gestalten“ und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 6 beigelegt.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über das LWL- Modellprojekt zur Kenntnis.

**17. Änderung in der Besetzung des Unterausschusses Kinderspielplätze
Vorlage: 301/18**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt auf Antrag der FDP Fraktion

1. Herrn Christian Grävingshoff, Walter-Rathenau-Straße 30 in 48429 Rheine zum Mitglied im Unterausschuss Kinderspielplätze der Stadt Rheine.
2. Frau Andrea Hey, Adalbertstraße 7 in 48429 Rheine als persönliche Vertreterin von Herrn Grävingshoff im Unterausschuss Kinderspielplätze der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Anfragen und Anregungen

Frau Schütz regt an, zukünftig wieder mehr Themen der Kinder- und Jugendhilfe in den Fokus zu nehmen, da in der Vergangenheit oft Themen mit dem Schwerpunkt „Kindertageseinrichtungen“ im Jugendhilfeausschuss erörtert wurden.

Herr Gausmann sagt zu, im Rahmen Arbeits- und Projektplanung für das Jahr 2019 regelmäßig andere Aufgabenbereiche zu bearbeiten, wie z. B. die „Hilfen zur Erziehung“ oder auch die „Beistandschaften und Vormundschaften“ .

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Fühner
Ausschussvorsitzender

Beckmann
(Schriftführerin)